



<https://blz.li/36og>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 20.09.2024 um 08:41 von Redaktion LeineBlitz

Der 7. Spieltag der Kreisliga-Staffel 3 steht an, Spitzenreiter SC Hemmingen-Westerfeld II ist dabei gegen die SpVg. Hüpede/Oerie eindeutiger Favorit auf die drei Punkte.. 7:0 das Heimspiel gegen die SpVg. Hüpede/Oerie gewonnen: das war im Spieljahr 2023/2024 für den SC Hemmingen-Westerfeld II ein Torfestival wie es im Buche steht. Sonntag, 12 Uhr, kommen die Kicker aus den beiden Pattenser Ortsteilen erneut zum SC an die Hohe Bunte, und ein ähnliches Resultat wie im Vorjahr werden sie ganz sicher vermeiden wollen. Und doch: die SCer führen nach dem 6. Spieltag mit sechs Siegen die Tabelle der Kreisliga-Staffel 3 an, und daran wird sich auch am 7. Spieltag sicher nichts ändern, denn alles andere als ein Erfolg der Gastgeber wäre eine dicke Überraschung. Für Hüpede's spielenden Co-Trainer Eric Bergmann geht es weniger um das Ergebnis als um die Art und Weise: "Wir müssen 90 Minuten kämpfen und Willen zeigen. Das haben wir in dieser Woche auch im Training so umgesetzt. Wir

müssen Zweikämpfe gewinnen und eine gute Leistung abliefern. Wir werden sehen, was dann am Ende dabei herauskommt." Mit Philipp Eicke, Eric Bergmann und Niklas Witt fehlen gleich drei Stammkräfte. Der Einsatz von Robin Beichert ist fraglich. SC-Trainer Benny Weisschuh zeigt sich zuversichtlich, aber auch vorsichtig: "Wir haben einen guten Lauf, den möchten wir fortsetzen. Aber das sind Spiele, in denen der Favorit nur verlieren kann. Aber wir haben schon den Anspruch auf Sieg." Personell hat der SC-Trainer alles dabei. Am 7. Spieltag steht direkt das nächste Nachbarschaftsderby auf dem Programm: Der **BSV Gleidingen** empfängt am Sonntag die **SpVg. Laatzten**. In der Tabelle sind beide Teams direkte Tabellennachbarn, wobei die Gäste vier Punkte mehr auf dem Konto haben. BSV-Trainer Jens Henschka geht selbstbewusst in das Stadtderby: "Wir werden uns nicht verstecken. Wenn wir an die ersten 30 Minuten vom Grasdorf-Spiel anknüpfen können, dann ist alles möglich. Ich denke, die Tagesform wird über Sieg und Niederlage entscheiden." Fraglich sind die Einsätze der angeschlagenen Stammkräfte Maxwell Tuffuor und Tobin Schröder. Nach dem zuletzt schwachen Auftritt der SpVg. Laatzten gegen den TSV Wennigsen erwartet Trainer René Jopek eine Reaktion seiner Mannschaft. "Ich habe als Laatzener Trainer noch nicht gegen den BDV Gleidingen gewonnen. Das soll sich am Sonntag ändern. Ein Sieg ist unser klares Ziel, dafür müssen wir wieder auf unsere Normalform kommen", sagt Jopek. Bis auf den verletzten Gerrit Hoppe sind alle Mann an Bord.

Der **SV Germania Grasdorf** geht als Favorit in das Auswärtsspiel am Sonntag (12.30 Uhr) beim Tabellenletzten TSV Barsinghausen II. Trotzdem ist Trainer Björn Weihmann vorsichtig mit Prognosen: "Wir wissen nicht, ob Verstärkung aus der ersten Mannschaft kommt. Wenn das nicht der Fall sein sollte, dann sind drei Punkte absolute Pflicht. Wenn ja, dann müssen wir schauen, wie es läuft. Schlauer sind wir da erst, wenn am Sonntag die Mannschaftsaufstellungen bekanntgegeben werden." Personell haben die Germanen keine Sorgen, alle Spieler sind einsatzbereit.



**Enrico Herzog (im roter Spielkleidung) trifft mit dem BSV Gleidingen auf die SpVg. Laatzten. Grasdorfs Germanen Pasheu Merivani (links), Johannes Kaminski und Patrick Schmidt spielen beim TSV Barsinghausen II um die Punkte. / Foto: Reinhard Kroll**